Inhalt

Vorbemerkung	9
I. Einleitung	13
1. Das Untersuchungsthema – der Raum, die Zeit, die Zahl	
der Menschen	13
2. Bezüge zur bisherigen Forschung	20
3. Quellen und Gliederung der Arbeit	28
II. Landwirtschaft in den alten Reichen Ghana, Mali, Songhay	35
1. Archäologische Blicke auf die frühe Landwirtschaft	35
2. Der Einfluss des Klimas	41
3. Landwirtschaft im Spiegel externer Zeugnisse	48
4. Die Chroniken von Timbuktu	57
5. Sklaven	65
6. Schluss: Intensive Produktion und Warentausch	70
III. Vom 17. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts	75
1. Der lange Trend	75
2. Die Herrschaft der Arma im Nigerbogen	90
3. Das Land der Dogon	95
4. Die Fulbeherrschaft von Masina: Primat der Viehhaltung	97
5. Das Land am oberen Senegal	108
6. Die Herrschaft der Bambara von Ségou – eine Sklavenökonomie?	113
7. Neue Kulturpflanzen und Innovationen	130
8. Freie Bauern auf eigenen Feldern?	137
o. Nochmals zu den Ouellen	T/12

IV. Epilog: Die ersten kolonialen Jahre	145
V. Schluss	157
Résumé	161
Kartenanhang	165
Abkürzungsverzeichnis	169
Quellen- und Literaturverzeichnis	171
Register	195

Je trouvai un bonheur qui eût été parfait s'il avait duré. Puisqu'il est brisé, je voudrais ne l'avoir jamais connu.

Elmoudessir ag Mettouk, 1860 (P. Charles de Foucauld, Poésies Kel-Ahaggar)